Gefährdungsbeurteilung Das Verhalten der Metalle beim Erhitzen

Vorgang: Kupfer, Eisen, Aluminium und Zink in der Brennerflamme

LV SV

aufgerufen: 02.05.2025

Beschreibung: Eine Spsp. der jeweiligen Metallpulver bringt man nacheinander auf dem Verbrennungslöffel in die heiße Gasbrennerflamme. Die entsprechenden Metallbleche werden mit der Tiegelzange in die Flamme gehalten.

Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Aluminium, Pulver (nicht stabilisiert) [Gefahr] GHS02

H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst. H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

Eisen (Pulver) [Gefahr] GHS02

H228: Entzündbarer Feststoff. H252: In großen Mengen selbsterhitzungsfähig.

Zink (Pulver, nicht stabilisiert) [Gefahr] GHS02 GHS09

H260: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.





GHS02

GHS09

andere Stoffe:

Kupfer (Blech und Pulver), Aluminiumblech

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Lange Haare gegen Verbrennen schützen! Heiße Metalle auf der Arbeitsplatte abkühlen und schmelzende Metalle auf diese Platte tropfen lassen!

Maßnahmen / Gebote:







maßnahmen



handschuhe

:		Lehrkraft	Unterschrift
---	--	-----------	--------------

erstellt am: 07.03.2016 geändert am: 07.03.2016